

Die Uhr

Gabriel Seidl

Carl Loewe (1796-1869)
eingearbeitet für dreistimmigen Chor und Klavier von Christian Müller (*1977)

Sopran
Alt

Mst.

Klavier

Ich tra-ge wo ich ge-he, stets ei-ne Uhr bei
Ich tra-ge, wo ich ge-he, stets ei-ne Uhr bei

9

mir; wie-viel es
mir; wie-viel es

Es
Es

musicalion
klicken für mehr

16

ist ein gro-ßer Mei-ster, derkünst-lich ihr Werk ge-fügt, wenn-gleich ihr Gang nicht im-mer dem
ist ein gro-ßer Mei-ster, derkünst-lich ihr Werk ge-fügt, wenn-gleich ihr Gang nicht im-mer dem

22

tö-rich-ten Wun-sche ge nügt. Ich woll-te sie wä - re ra-scher ge

tö-rich-ten Wun-sche ge nügt. Ich woll-te, sie wä - re ra-scher ge

28

gan-gen an man-chem Tag; ich woll-te, sie hät - te manch-mal ver - zö-gert den ra - schen

gan-gen an man-c - zö-gert den ra - schen

musicalion
klicken für mehr

33

Schlag. In mei-nen Lei-den und Freu-den, im Sturm und in der Ruh, was im-mer ge-schah im

Schlag. In mei-nen Lei-den und Freu-den, im Sturm und in der Ruh, was im-mer ge-schah im

39

Le - ben, sie poch-te den Takt da - zu. Sie schlug am Sar-ge des

45

Va - ters, sie schlug an des Freun - des Bahr', sie schlug am Mor-gen der Lie - be, sie

Va - ters, sie en der Lie - be, sie

musicalion
klicken für mehr

50

schlug am Trau - al - tar. Sie schlug an der Wie-ge des Kin - des, sie schlägt wills Gott! noch

schlug am Trau-al-tar. Sie schlug an der Wie-ge des Kin - des, sie schlägt, will's Gott! noch

55

oft! Wenn bess-re Ta - ge kom men; wie mei - ne Seel es hofft. Und

oft, wenn bess-re Ta - ge kom - men; wie mei - ne Seel es hofft. Und

62

ward sie auch manch-mal trä - ger und droh-te zu sto-cken in der Lauf, so zog der Meis-ter im - mer groß

ward sie auch man der Meis-ter im - mer groß

musicalion
klicken für mehr

68

mü-tig sie wie - der auf. Doch stän-de sie ein-mal stil - le, dann

mü-tig sie wie - der auf. Doch stän-de sie ein-mal stil - le, dann

74

wär's um sie ge - schen, kein an - drer als der sie füg - te, bringt die Zer - stö - re zum Geln.

80

Dann müßt ich zum Mei - ster wan - der, der wohnt am En - de wohl weit, wohl
En - de wohl weit, wohl

86

drau - ßen jen - seits der Er - de, wohldort wohldort in der E - wig - keit! Dann
drau - ßen jen - seits der Er - de, wohldort in der E - wig - keit! Dann

92

gäb ich sie ihm zu - rü - cke, mit dank - bar kind - li - chem Fleh'n: "Sieh,
gäb' ich sie ihm zu - rü - cke, mit dank - bar kind - li - chem Fleh'n: "Sieh,

96

Herr, ich hab nichts ver - dor - ben, sie blieb von sel - ber stehn."
Herr, ich hab' nichts

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Uhr](#)

Komponist: [Carl Loewe](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Bearbeitung für dreistimmigen Chor (SAMst.) und Klavier